



Antrag auf Erteilung einer Aufbruchgenehmigung

(nur vollständig ausgefüllte Anträge werden bearbeitet)

Verantwortlicher Bauträger;
Auftraggeber der Aufgrabung,
Versorgungsträger

Bauunternehmen,
bauausführende Firma,
beauftragtes Tiefbau-
unternehmen

ART DES BAUVORHABENS; ZWECK DER AUFGRABUNG

(bitte ankreuzen)

- | | | |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Arbeiten am Bestand | <input type="checkbox"/> Neuanlage/-anschluss | <input type="checkbox"/> Reparatur |
| <input type="checkbox"/> Gas-HA | <input type="checkbox"/> Strom-HA | <input type="checkbox"/> HA-Telekommunikation |
| <input type="checkbox"/> Netzerweiterung (Gas, Strom, Telekommunikation) | <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | |
| <input type="checkbox"/> Kanal | <input type="checkbox"/> sonstiges: _____ | |

MASSNAHME

planbar

nicht planbar (Sofortmaßnahme)

Hinweise: _____

AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

Voraussichtlicher Beginn der Arbeiten: _____

Voraussichtliche Zeitdauer der Arbeiten: _____

LAGEBESCHREIBUNG

(Hinweis: Es ist ein entsprechender Lageplan beizufügen.)

PLZ, Ort: _____

Straße, Hausnummer: _____

AUFGRABUNG

(bitte ankreuzen und ausfüllen)

Straße/Fahrbahn Seitenstreifen Fahrbahnquerung Gehweg

Parkplatz Wirtschaftsweg Bankett Radweg

Parkstreifen Herstellung einer Grundstückseinfahrt

sonstiges: _____

Länge = _____ m

Breite = _____ m

Tiefe = _____ m

OBERFLÄCHENBESCHAFFENHEIT

Verbundsteinpflaster (Pflasterart: _____)

Bitumen Beton sonstiges: _____

GEPLANTE BAUWEISE

(Hinweis: Bei Anwendung beider Verfahren, hat eine Konkretisierung im Lageplan zu erfolgen.)

offene Bauweise

geschlossene Bauweise

SPERRUNG

(ersetzt nicht den Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung;
Hierzu muss ca. 2 Wochen vor Arbeitsbeginn ein entsprechender Antrag bei der
Straßenverkehrsbehörde der VGV Saarburg-Kell gestellt werden.)

Art der Verkehrsbeschränkung:

Halbseitige Sperrung (unter Aufrechterhaltung
des Verkehrs in beiden Richtungen)

Vollsperrung (nur wenn keine Alternative zur
Verfügung steht)

Umleitung des Verkehrs über:

Aufgrabung im öffentlichen Verkehrsgrund der
Straße

Sperrung des Fußgängerverkehrs im
Gehwegbereich

Sperrung für den Fahrradverkehr

Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehweges

Sonstiges:

Der Verkehr soll durch Lichtsignale geregelt
werden.

Antragsteller:

Ansprechpartner: _____ **Telefon:** _____

Ort, Datum

Unterschrift